

# Stadt Bergkamen wirbt für Schutz der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Gegen Gewalt, Aggression und Beleidigungen



Gewalt gegen Menschen, die einfach nur ihre Arbeit machen – im öffentlichen Dienst ist das längst kein Einzelfall mehr. Vor einiger Zeit hat Bürgermeister Bernd Schäfer daher gemeinsam mit dem Personalrat und der städtischen Gleichstellungsbeauftragten auf Plakaten an öffentlichen Gebäuden für den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

geworben. Diese gelungene Aktion für einen gewaltfreien Arbeitsplatz haben nun auch die gewerblichen Betriebe aufgegriffen. So hat der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) ein Abfallsammelfahrzeug mit einem großformatigen Motiv versehen, das deutlich sichtbar für den Schutz am Arbeitsplatz wirbt.

Übergriffe auf Rettungs- und Ordnungskräfte wie Feuerwehr, Notfall-Sanitäter und Polizei sind vor allem aus Großstädten bekannt. „Doch leider kommt dergleichen auch bei uns vor. So sind Reinigungsteams des EBB schon häufig während der Arbeit bedroht worden – vor allem entlang des Kanals und an der Halde“, zeigt sich der Bürgermeister alarmiert angesichts der zunehmenden Aggressionen. In Kamen wurde ein Kehrmaschinenfahrer sogar körperlich attackiert.

Stephan Polplatz, Betriebsleiter des EBB, erschüttert insbesondere, wie niedrig die Hemmschwelle für Beleidigungen mittlerweile ist: „Die Fahrer unserer Abfallsammel-fahrzeuge und Kehrmaschinen sind häufig Kommentaren und Gesten ausgesetzt, die weit unter die Gürtellinie gehen, nur weil es manchen Leuten nicht schnell genug geht.“ Dieselben leidvollen Erfahrungen machen die Arbeitsgruppen des Baubetriebshofs, wenn sie aufgrund ihrer Aufgaben einen Gehweg oder eine Fahrbahnhälfte absperren müssen.

Die Abbildung auf dem EBB-Fahrzeug soll daran erinnern, dass Menschen, die ihre Arbeit ausüben, kein Freiwild sind. Respektvolles Verhalten ihnen gegenüber ist ebenso selbstverständlich wie in allen anderen Bereichen des gesellschaftlichen Miteinanders. In diesem Zusammenhang dankt der EBB der Gewerkschaft Verdi für die Erlaubnis zur Verwendung des Motivs, das bereits seit längerem auf Fahrzeugen der Entsorgung Dortmund (EDG) zu sehen ist.

---

# Sturmtief Zoltan: 68 Einsätze der Feuerwehr im Kreis Unna – Brand in Bergkamen



Foto: Feuerwehr Werne

Sturmtief Zoltan zog gestern im Tagesverlauf zwischen 12 Uhr und 2 Uhr morgens über den Kreis Unna und sorgte für 68 sturmbedingte Einsätze. Die eher ländlich geprägten Städte Selm, Werne, Fröndenberg und Holzwickede sowie die Kreisstadt Unna waren besonders betroffen aber auch in anderen Teilen vom Kreis Unna kam es zu Einsätzen.

Der größte Teil der sturmbedingten Einsätze fiel im Zeitraum von 16:30 Uhr bis 21 Uhr an. Hier waren in der Kreisleitstelle alle Einsatzleitplätze besetzt und mit der Bearbeitung von Notrufen und Hilfeersuchen befasst. Die diensthabenden Leitstellendisponenten wurden dazu durch Kollegen aus dem Dienstfrei unterstützt.

In den meisten Fällen handelte es sich um umgestürzte Bäume, abgebrochene Baumkronen und dickere Äste die Fahrbahnen

blockierten und Gefahrenstellen darstellten. Durch die Feuerwehren aus dem Kreis Unna wurden alle Einsatzstellen zeitnah beseitigt. Neben Bäumen stürzten auch Bauzäune und Bekleidungscontainer um und ein Trampolin wurde von Zoltan weggeweht.

„Großen Dank an alle Einsatzkräfte. Der Großteil von ihnen engagiert sich ehrenamtlich in seiner Freizeit in den freiwilligen Feuerwehren im Kreis“, sagt Kreisbrandmeister Martin Weber.

### **Brand in Bergkamen**

Unabhängig der Sturmlage wurden in der Dienstschicht 205 weitere Einsätze im Rettungsdienst im Kreisgebiet abgearbeitet, was dem gewöhnlichen Aufkommen einer 24h-Schicht entspricht.

So ging um 17:43 Uhr ein Notruf aus Bergkamen in der Leitstelle ein: Eine Papierpresse eines Supermarkts stand in Flammen. Die Feuerwehr Bergkamen zog die Papierpresse vom Gebäude weg und löschte sie ab. Durch schnelles Handeln vor Ort konnte auch dort größerer Schaden abgewendet werden. Nach 45 Minuten war der Einsatz beendet. PK | PKU

---

# **Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 22. Dezember**

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 22. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

<b>22. Dezember 2023</b>	Gewinn	Los-N
Restaurant „en place“	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	28
Restaurant „en place“	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	13
Restaurant „en place“	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	31
Restaurant „en place“	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	31
Restaurant „en place“	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	32
Restaurant „en place“	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	38
Landbäckerei Braune	1 Torte	36
Landbäckerei Braune	1 Torte	10
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	9
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	3
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	1
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	35
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	4
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	36
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	39
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	29
Reiselädchen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	38

# Für IGA-Attraktionen: Stadt Bergkamen erhält 4,3 Mio. Euro zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur:



Bürgermeister Bernd Schäfer (l.) und Regierungspräsident Heinrich Böckelühr mit dem Zuwendungsbescheid.

Bislang existieren die Attraktionen der Internationale Gartenausstellung (IGA) 2027 auf Bergkamener Stadtgebiet nur in Form von Plänen und Präsentationen. Das wird sich jedoch schon bald ändern. Ein wichtiger Schritt dazu erfolgte jetzt mit der offiziellen Zusage von Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 4,3 Mio. Euro zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur auf der IGA-Fläche entlang des

Datteln-Hamm-Kanals. Den entsprechenden Zuwendungsbescheid übergab Heinrich Böckelühr, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Arnsberg, heute an Bürgermeister Bernd Schäfer.

„Die Internationale Gartenausstellung ist eine Investition in die Zukunft, die das Land gerne unterstützt, weil sie attraktive Erholungs- und Erlebnisangebote schafft – für die Menschen vor Ort ebenso wie für Gäste von außerhalb“, betont Heinrich Böckelühr. Die Fördermittel ermöglichen die Umsetzung eines ganzen Bündels an touristischen Sehenswürdigkeiten. Dazu zählen unter anderem ein Informationszentrum mit Panoramablick über das IGA-Gelände und die Wasserstadt Aden, ein barrierefreier Weg von der Halde mit mehreren am Hang gelegenen Aufenthaltsstationen sowie eine multifunktionale Veranstaltungsfläche.

„Die IGA wird die Anziehungskraft von Bergkamen deutlich steigern und vielen Menschen die Augen dafür öffnen, dass sich die ehemaligen industriellen Brachflächen zu Zielen mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt haben“, unterstreicht Bernd Schäfer den Nutzen der geplanten Investitionen. Deren Wirkung – auch über Stadt und Region hinaus – wird durch weitere Maßnahmen gestärkt. Das gilt insbesondere für den IGA-Radweg nach Lünen und das Willkommens-Areal in der Wasserstadt Aden. Für beide Vorhaben hat die Stadt Bergkamen bereits weitere Fördermittel in Höhe von zusammen mehr als 10,5 Mio. Euro erhalten.

Die Planungen für die IGA auf Bergkamener und Lünener Stadtgebiet reichen zurück bis in das Jahr 2020. Damals entstand die Idee, unter dem Titel „Talwunder und Bergwelten“ entlang des Kanalbands vom Lünener Preußenhafen im Westen bis zur Marina Rünthe im Osten einen zukunftsweisenden vernetzten Erlebnisraum zu schaffen, der den Tourismus auf eine neue Stufe hebt, die Lebensqualität der heimischen Bevölkerung verbessert und zugleich die Topografie des Geländes berücksichtigt.

---

# Festliche Harmonie: Weihnachtskonzert der Realschule Oberaden verzaubert Publikum



In einer herzerwärmenden Feier des musikalischen Talents und der Weihnachtsstimmung präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden Dienstagabend ihr musikalisches Können in einem glanzvollen Weihnachtskonzert. Die Pausenhalle der Schule verwandelte sich in ein festliches Wunderland als sich Familien, Freunde und Kollegium versammelten, um den Zauber zu erleben.

Das Konzert, das fast vollständig von den Schülerinnen und Schülern organisiert und durchgeführt wurde, bot eine breite

Palette an musikalischen Darbietungen, die von traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Weihnachtshits reichten. Die jungen Künstlerinnen und Künstler bewiesen außergewöhnliches Können und Engagement und zogen das Publikum mit ihren harmonischen Stimmen und ihrem instrumentalen Talent in ihren Bann.

---

# **Gottesdienste über Weihnachten und Neujahr der beiden ev. Kirchengemeinde Bergkamen**

Die beiden Bergkamener evangelischen Kirchengemeinden laden über Weihnachten und Neujahr zu folgenden Gottesdiensten ein.

## **24. Dezember (Heilig Abend)**

### **Auferstehungskirche:**

14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Maties

16:00 Uhr Christvesper Pfr. Maties

22:00 Uhr Christnacht Pfr. Maties

### **Friedenskirche:**

14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Ruhbach

16:00 Uhr Pfrin. Goldmann

18:00 Uhr Christvesper Pfr. Ruhbach

23:00 Uhr Christmette Pfrin. Goldmann

### **Thomaskirche:**

16:30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Hielscher

22:00 Uhr Christnacht mit dem Workshop-Chor Pfr. Hielscher

**Seniorenglück Rünthe:**

10:00 Uhr Gottesdienst für BewohnerInnen und Angehörige

10.00 Uhr – Seniorenglück Rünthe – Heiligabend – Gottesdienst für BewohnerInnen und Angehörige

**Christuskirche Rünthe:**

14:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Krabbelkinder und ihre Familien

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical

23:00 Uhr Christmette

**Martin-Luther-Kirche Oberaden:**

14:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Krabbelkinder und ihre Familien

16:00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical

18:00 Christvesper

## **25. Dezember**

10.30 Gottesdienst in der Friedenskirche mit Pfarrer Maties

## **26. Dezember**

10.30 Uhr Festgottesdienst im Haus am Nordberg

## **31. Dezember (Silvester)**

**Auferstehungskirche:**

18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Pfarrer Jasczyk

Thomaskirche:

11 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Pfarrer Hielscher

## **Januar 2024 (Neujahr)**

15.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Maties im Wasserpark

---

# **Pflegebedarfsplan beschlossen: Personalnotstand bleibt bedrohlich**

Der Pflegebedarfsplan nimmt die Leistungsfähigkeit der Pflegeinfrastruktur im Kreis Unna in den Blick. Seit Jahren warnen die Sozialplaner vor Missständen in der Pflege – so auch in diesem Jahr.

Es drohe ein chronischer Personalnotstand, in der Folge kann die Versorgungsqualität gefährdet sein – auch im ambulanten Bereich. Zudem besteht für den Kreis Unna bis 2026 insgesamt ein Bedarf an 67 zusätzlichen Pflegeheimplätzen verteilt auf fünf kreisangehörige Kommunen (Bönen: 13 Plätze, Holzwickede: 10 Plätze, Lünen: 10 Plätze, Selm: 4 Plätze, Unna: 30 Plätze). Der Bedarf an weiteren 281 Tagespflegeplätzen verteilt auf alle Gemeinden und Kommunen soll ebenfalls ausgeschrieben werden. So hat es der Kreistag in seiner Sitzung zum Pflegebedarfsplan 2023 am 12. Dezember einstimmig beschlossen.

## **Steigender Bedarf für Pflegeplätze**

„Es sind besonders Menschen im Alter von 80 Jahren und älter, die von Erkrankungen, Demenz und Pflegebedürftigkeit bedroht sind“, so Hans Zakel, Sozialplaner. „Sie benötigen Unterstützung im Alltag, wenn sie zu Hause wohnen bleiben möchten, oder gar einen Pflegeplatz.“ Die Zahl der

Pflegebedürftigen wird ansteigen. Nach neusten Hochrechnungen wird bis zum Ende dieses Jahrzehnts für den Kreis Unna ein weiterer Anstieg um 7 Prozent vorhergesagt. Die Zahl der Pflegebedürftigen wird von 28.440 (2021) auf 29.400 (2030) steigen. Der Bedarf steigt also an, während es gleichzeitig in den letzten Jahren immer weniger Pflegepersonal gibt.

Was also tun angesichts der enormen Herausforderungen? Landrat Löhr, so der Plan, soll sich stark machen bei denen, die an entscheidenden Stellschrauben drehen können: Der Kreis soll weiter im Bündnis engagiert mitwirken und sich für mehr Personal in der Pflege einsetzen. Und die Städte und Gemeinden sollen nach geeigneten Baugrundstücken und Objekten zum Umbauen Ausschau halten, um den perspektivisch steigenden Bedarf an Pflegeplätzen decken zu können.

Weitere detaillierte Informationen zur Situation im Pflegebereich finden sich im Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2023 unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchwort „Pflege und Wohnberatung“ oder „Pflegebedarfsplan“). PK | PKU

---

**Landrat besucht ADAC  
Luftrettungsstation  
„Christoph 8“: „Danke für  
ihren Einsatz“**



V.l.n.r.: Erik Lipke (Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Kreis Unna), Dr. Robert Klasen (Notarzt), André Lehmann (TC HEMS), Stefan Unterbusch (Leitender Hubschraubernotearzt), Pilot Gerrit Lohmeier (ADAC Luftrettung gGmbH, Priv.-Doz. Dr. Christine Meyer-Frießem (Teamchefin und Chefärztin der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin), Landrat Mario Löhr, Holger Gutzeit (Sicherheitsdezernent Kreis Unna), Andreas Mönning (Standortleiter St. Marien Hospital), Martin Weber (Kreisbrandmeister und Fachbereichsleiter Katastrophenschutz) sowie Michael Gilbert (Rettungsdienstkoordinator ADAC Luftrettung gGmbH). Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Traditionell besucht Landrat Mario Löhr das Team des ADAC Rettungshubschraubers „Christoph 8“ in Lünen am St. Marien Hospital kurz vor den Feiertagen und dankt für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. So auch am Mittwoch, 13. Dezember.

„Sie leisten wichtige Arbeit hier im Kreis Unna und darüber hinaus und versorgen Patienten mit schwersten Verletzungen“,

so Landrat Löhr. „Das ist kein einfacher Job. Umso wichtiger ist es mir, dafür danke zu sagen.“ Gerufen wird der Hubschrauber bei bestimmten Einsatzstichworten – in der Praxis sind das beispielsweise Unfälle auf Autobahnen, Reit- und Mountainbike-Unfälle oder Motorradunfälle.

Der „Christoph 8“, der gemeinnützigen ADAC Luftrettung bringt seit 49 Jahren auf dem schnellsten Weg Hilfe von Lünen in die Region und darüber hinaus – innerhalb von 20 Minuten kann der Helikopter in 70 Kilometer entfernte Orte fliegen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich bis ins Münsterland, das Sauerland, an den Rhein und bis zum Teutoburger Wald. Anfliegen kann er dann direkt entsprechend spezialisierte Krankenhäuser – das kann etwa auch das Krankenhaus im niederländischen Enschede sein.

Fast 1.000 Einsätze im Jahr

In diesem Jahr ist der Christoph 8 bis Mitte Dezember 2023 rund 980 Mal von Lünen aus gestartet. Mehr als zwei Drittel dieser Einsätze waren sogenannte Primäreinsätze und -transporte. Das sind Einsätze, bei denen der Notarzt schnell zum Einsatzort gebracht werden muss, um lebensrettende Maßnahmen durchzuführen oder um die Transportfähigkeit des Patienten herzustellen.



Der Christoph 8 in der Halle am Standort Lünen.  
Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Ein Hubschrauber ist laut, wenn die gut drei Tonnen Gewicht abheben – die Nachbarschaft des Lüner St. Marien Hospitals weiß das am besten. Leitender Hubschraubernotarzt Stefan Unterbusch richtet daher seinen Dank an die Nachbarschaft: „Wir wissen, dass jeder Einsatz eine Lärmbelastung sein kann, und möchten uns ausdrücklich bei den Lünern für die gute Zusammenarbeit bedanken.“

### **Einladung zum 50-jährigen Jubiläum**

Verbunden mit dem Dank schickt die Crew des „Christoph 8“ schon mal eine Einladung vorab: Am 24. August 2024 soll es wieder einen Tag der offenen Tür geben – dann können sich alle auf dem Gelände umsehen und die Luftrettung aus nächster Nähe erleben.

Landrat Löhr wünschte der Crew zum Jahresende alles Gute und „allzeit sicheren Flug“.

Weitere Informationen zum Christoph 8 sind unter <https://luftrettung.adac.de/stationen/christoph-8/> zu finden. Mehr zum Standortkrankenhaus gibt es unter [www.klinikum-luenen.de](http://www.klinikum-luenen.de). PK | PKU

---

# **Gottesdienste zu Weihnachten – Silvester – Neujahr der katholischen Kirche in Bergkamen**

Die katholische Kirche in Bergkamen lädt über Weihnachten und Neujahr herzlich zu den Gottesdiensten in die Kirchen Bergkamens ein.

## **Sonntag – 24. Dezember, Heiliger Abend**

15.00 Uhr	St. Clemens	Krippenfeier
15.00 Uhr	St. Elisabeth	Krippenfeier
15.00 Uhr	St. Michael	Krippenfeier
16.00 Uhr Krippenfeier	St. Barbara	Christmette mit
16.00 Uhr	Herz Jesu	Krippenfeier
18.00 Uhr	Herz Jesu	Christmette
22.00 Uhr	St. Elisabeth	Christmette

## **Montag – 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn**

10.00 Uhr	St. Clemens	Festhochamt
10.00 Uhr	St. Michael	Festhochamt
11.30 Uhr	St. Elisabeth	Festhochamt
15.00 Uhr zu Weihnachten –	Herz Jesu	Kleine Auszeit

„Besuch der Krippe mit weihnachtlicher Musik“ (Ende 17 Uhr)

## **Dienstag – 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag**

10.00 Uhr	St. Barbara	Hochamt
10.00 Uhr Mitwirkung des Kirchenchores St. Elisabeth/Herz Jesu	Herz Jesu	Hochamt unter
11.30 Uhr	St. Elisabeth	Hochamt
15.00 Uhr	Herz Jesu	Kleine Auszeit

zu Weihnachten –

„Besuch der Krippe mit weihnachtlicher Musik“ (Ende 17 Uhr)

**Sonntag – 31. Dezember, Hl. Silvester**

10.00 Uhr                      St. Barbara                      Hochamt zum  
Jahresabschluss

11.30 Uhr                      St. Elisabeth                      Hochamt zum  
Jahresabschluss

15.00 Uhr                      Herz Jesu                      Kleine Auszeit  
zum Jahresschluss –

„Besuch der Krippe mit Musik“ (Ende 17 Uhr)

**Montag – 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**

15.00 Uhr                      Herz Jesu                      Kleine Auszeit  
zu Neujahr –

„Besuch der Krippe mit Musik“ (Ende 17 Uhr)

17.00 Uhr                      St. Elisabeth                      Hochamt zu  
Neujahr

---

**Jail Job Eve beim nächsten  
Sparkassen Grand Jam: Rockige  
Powernummern und malerische**

# Bluesstücke



Jail Job Eve. Foto: Malte Menken

Starten Sie das Jahr stürmisch, leidenschaftlich und rockig mit der female-frontet Rockband Jail Job Eve. Die fünf Osnabrücker Musiker spielen rockige Powernummern und malerische Bluesstücke voller spannender Klänge und Geschichten und läuten im Rahmen des Sparkassen Grand Jam am 03. Januar 2024 um 20.00 Uhr im Thorheim das neue Jahr ein.

In ihrer Show zünden Victoria Semel (Gesang), Benedikt Schlereth (Gitarre), Jens Niemann (Keyboard), Laurenz Gust (Bass) und Josef Röhner (Schlagzeug) ein wahres Feuerwerk.

Jail Job Eve kommen ursprünglich aus den verschiedensten Ecken Deutschlands.

Das Musikstudium an der Hochschule Osnabrück und die Liebe zur Musik brachte die fünf jungen Musiker schließlich zusammen. Die kräftige und soulvolle Stimme von Frontfrau Victoria "Toja" Semel beeindruckt und schafft den Wechsel vom Rockbrett zur Ballade mit Leichtigkeit. Begleitet wird sie von vier

Musikern, welche zusammen eine großartige Energie erzeugen.

Jail Job Eve touren seit 8 Jahren durch Deutschland. Auf ihre erste Veröffentlichung „Bird of Passage“ im Jahre 2015 folgte 2018 das Album „The Mission“ und erntete europaweit beste Kritiken in der Musikpresse. „Jail Job Eve“ erwarb sich damit den Ruf als „Hoffnungsträger der nationalen Bluesrock-Szene“ (eclipsed). Mit ihrer neuen, live eingespielten CD „Wildfire“ setzen die fünf Osnabrücker Musiker neue Maßstäbe. Musikalisch härter, experimenteller und gröber, während die Lyrics sich offensiv und angriffslustig mit den ideologischen Fragen unserer Zeit auseinandersetzen.

### **Sparkassen Grand Jam**

**Mi. 03.01.2024 / 20.00 UHR**

**Jail Job Eve**

**Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen**

**Tickets unter: 02307/ 965 464 oder [tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)**

### **Weitere Termine in 2024:**

Mi. 07.02.2024 / 20.00 Uhr

Richard Bargel

Mi. 06.03.2024 / 20.00 Uhr

Butch Williams & Grand Jam Band

Mi. 03.04.2024 / 20.00 Uhr

Kat Baloun

---

**BergAUF spendet 500 Euro für**

# die Tafel: „Jedem Kind ein Geschenk“

Einen Spendenscheck über 500 € für die Tafel Unna erhielt Herr Richert (m.), überreicht von Mitgliedern des überparteilichen Wahlbündnisses BergAUF Bergkamen. Frau Nuran Ilhan als Kassierererin und Werner Engelhardt als Vorstandssprecher versicherten, dass das Geld



bereits überwiesen wurde und erklärten ihr Motiv für die Spende: BergAUF möchte damit vor allem die Weihnachtsaktion „Jedem Kind ein Geschenk“ unterstützen. „Möglich sind solche Spenden zum Wohle der Kinder“ erklärte Werner Engelhardt, „weil alle Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner von BergAUF ihre Aufwandsentschädigungen zu 100 % an das Bündnis abführen“. „Und das wird auch gut kontrolliert“, ergänzte Frau Ilhan. Herr Richert teilte die Ansicht, dass diese 500 Euro bei den bedürftigen Kindern auf jeden Fall besser aufgehoben sind als in irgendwelchen privaten Taschen von Politikern und nahm den Scheck dankend entgegen.